

EineWelt-Bilanz

wer

Nord-Süd Forum Aschaffenburg e.V. | Stadt Aschaffenburg

weshalb

Die Stadt Aschaffenburg hat als erste Kommune in Europa die wirtschaftlichen Verflechtungen einer Stadt mit den Ländern der »Dritten Welt« mittels ausgesuchter Indikatoren aufgezeigt. Die Aschaffener »Eine-Welt-Bilanz 2003« konzentrierte sich auf sechs Themenfelder: Faire Preise und bewusster Konsum, gerechte Verteilung von Ressourcen, möglichst geringe Beanspruchung der globalen Umwelt, Einhaltung von Mindeststandards, intensive lokale Entwicklungszusammenarbeit, Integration von Migrantinnen und Migranten.

Für jedes Themenfeld wurden jeweils drei Indikatoren festgelegt, an denen die Entwicklung des Anspruchs »Global denken – lokal handeln« gemessen wurde. Die Auswahl der sechs Themen, die Formulierung von Indikatoren zur Messung der Zielerreichung sowie die Datenerhebung waren 2003 Pionieraufgaben und stellten ein einmaliges beispielhaftes Vorgehen dar, das mittlerweile bundesweit viele Nachfolger gefunden hat. Im Jahr 2008 begann man mit der Erarbeitung der Nachfolgebilanz. Diese soll nun Aufschluss über Veränderungen geben und eine Evaluierung der Arbeit der letzten 5 Jahre ermöglichen.

Ziele

Die Zusammenhänge in wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Hinsicht zwischen Aschaffenburg und den Ländern des Südens sollen deutlich gemacht werden. Anhand der Indikatoren (z.B. Kaffee, Äpfel, Gabelstapler, T-Shirts etc.) soll transparent gemacht werden, welche Auswirkungen das Handeln jedes Einzelnen in Aschaffenburg hat.

Kontakt & Infos

Nord-Süd-Forum e.V. | Schweinheimer Str. 15 | 63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 12 210 | www.nord-sued-forum.de

